

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Kaiserslautern Pfaffstraße 40/42 67655 Kaiserslautern
Bewilligungsbehörde

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn Hauptstr. 18 676977 Enkenbach-Alsenborn
Enkenbach-Alsenborn, 05.10.2016 Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

<input type="checkbox"/> Verbandsgemeinde		<input checked="" type="checkbox"/> Ortsgemeinde/Stadt	
Name Fischbach			
Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort) Hauptstraße 18, 67677 Enkenbach-Alsenborn			
Auskunft erteilt Herr Steller		Telefonnummer 06303/913-109	
Gemeindekennziffer 335 02 007	Datum des Vertrages 29.05.2012	Beitritt zum 01.01.2012	
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 530.349 EUR		Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 27.670 EUR	
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 9.223 EUR		Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 22.136 EUR	

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	463.941 EUR	605.567 EUR	22.136 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	441.805 EUR	755.923 EUR	22.136 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vorläufiger Jahresabschluss
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1		611102 / 601100	Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer A von 280 % auf 296 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	265	0	(-) 265
2		611102 / 601200	Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B von 320 % auf 350 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.940	174	(-) 2.766
3		611102 / 601310	Erhöhung des Hebesatzes bei der Gewerbesteuer von 352 % auf 385 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.760	16.721	(+) 5.961
4		573102 / 632100	Erhöhung der Nutzungsgebühren Bürgerhaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0
5		553102 / 682800	Anhebung der Grabnutzungsentgelte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0
6		573108 / Pos. 26 Finanzplan	Einsparungen bei den Betriebsaufwendungen des Bürgerladens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Gesamt:							13.965	16.895	2.930

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag) (Jahr 2015)	16.895 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	(+) 93.410 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	110.305 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	9.223 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	(+) 101.082 €

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Enkenbach-Alsenborn, 05.10.2016

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters
Andreas Alter (Bürgermeister)



Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
---	--

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst
---	---

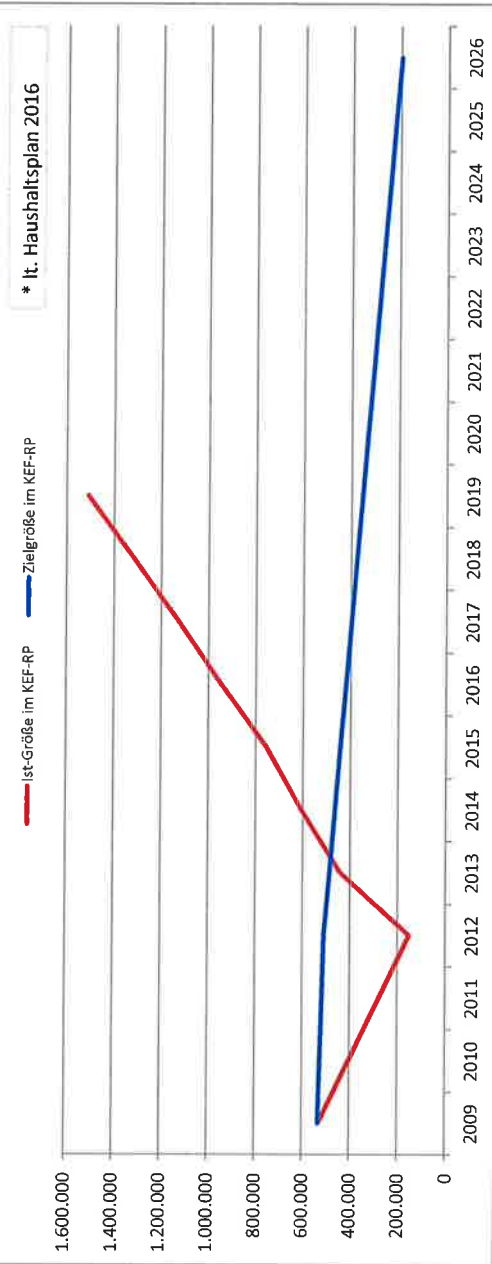
Dienststelle
Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Pfaffstraße 40/42
67655 Kaiserslautern

Kaiserslautern,
Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	530.349	508.213	486.077	463.941	441.805	419.669	397.533	375.397	353.261	331.124	308.988	286.852	264.716	242.580	220.444	198.308		
Ist-Größe	530.349	151.738	440.602	605.567	755.923	* 946.923	* 1.127.883	* 1.317.263	* 1.509.113									

Konsolidierungspfad der Gemeinde Fischbach im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro



Anlage zum Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung

Verbandsgemeinde

Kaiserslautern

Enkenbach-Alsenborn

Pfaffstraße 40/42

Hauptstr. 18

67655 Kaiserslautern

67677 Enkenbach-Alsenborn

Vollzug des „kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

Anlage zur lfd. Nr. 3, weitere Anlagen

Zuweisungsempfänger

Ortsgemeinde Fischbach

Datum des Vertrages 29.05.2012

Begründung der Nichterreicherung der Mindest-Nettotilgung:

Die im KEF-Vertrag vereinbarten Erhöhungen, Anpassungen und Einsparungen wurden unter anderem über den KEF-Vertrag hinaus erweitert. Trotz dass die Gemeinde bestrebt ist, die Einnahmen weitestgehend auszuschöpfen und Ausgaben zu reduzieren, reichen die Einnahmen nicht aus um die Ausgaben zu decken.

Zu verzeichnen ist, dass unter anderem die Erhöhung von Umlagen, wie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage, die fälligen Zinszahlungen, sowie der Unterhaltungsbedarf die größten Faktoren sind, weshalb die Netto-Mindesttilgung nicht erreicht wird.

(Kreisumlage-Vergleich

2011: 170.147 € / 2012: 191.759 € / 2013: 336.831 € / 2014: 273.049 € / 2015: 261.558 €)

(VG-Umlage-Vergleich – ab 2015: Sonderumlage

2011: 197.565 € / 2012: 224.903 € / 2013: 388.337 € / 2014: 310.283 € / 2015: 290.963 €)

Auch bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuern sind trotz der Hebesatzanpassungen Rückgänge zu verzeichnen.

(Vergleich – 2011: 297.588 € / 2012: 555.563 € / 2013: 191.740 € / 2014: 237.039 € / 2015: 207.418 €).

Da der Jahresabschluss 2015 und die der Vorjahre zurzeit in Bearbeitung sind, ist die Liquiditätsverschuldung als vorläufig anzusehen.

	ist in 2015...	nach als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Grundsteuer A			
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	1.767	1.767	1.767
Nivellierungssatz in v. H.	269	269	285
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	4.753	4.753	5.036
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	1.889	1.889	2.128
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46.155,45	46.155,45	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage			
Verbandsgemeindeumlage in Euro	2.194	2.194	2.367
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	280	280	286
Aufkommen vor Umlagen in Euro	4.948	4.948	5.230
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro	864	864	736
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			283
Mehr-Kreisumlage			238
Mehr-VG-Umlage			173
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			-129

Fib

Zelle 6 Nivellierungssatz:
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 269 bzw. 285;
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig = 
Eingabefeld laufend = 

	ist in 2015...	nach als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Grundsteuer B			
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	26.479	26.479	26.479
Nivellierungssatz in v. H.	317	317	338
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	83.938	83.938	89.499
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	33.366	33.366	37.813
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46.155,45	46.155,45	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage			
Verbandsgemeindeumlage in Euro	38.742	38.742	42.065
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	320	320	380
Aufkommen vor Umlagen in Euro	84.733	84.733	92.677
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro	12.625	12.625	12.799
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			7.944
Mehr-Kreisumlage			4.448
Mehr-VG-Umlage			3.322
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			174

Fib

Zelle 6 Nivellierungssatz:
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 317 bzw. 338;
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig = 
Eingabefeld laufend = 

	ist in 2015...	nach als Vergleichs- basis	nach Hebesatz- anpassung
Gewerbsteuer			
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro	61.918	61.918	61.918
Nivellierungssatz in v. H.	286	286	292
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro	177.085	177.085	174.609
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	39,75	39,75	42,25
Kreisumlage in Euro	70.391	70.391	73.772
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.	46.155,45	46.155,45	47,00
42% VG-Umlage + 5% Sonderumlage			
Verbandsgemeindeumlage in Euro	81.735	81.735	82.066
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)	352	352	385
Aufkommen vor Umlagen in Euro	217.951	217.951	238.384
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro	65.825	65.825	82.546
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			20.433
Mehr-Kreisumlage			3.381
Mehr-VG-Umlage			332
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			16.721

Fib

Zelle 6 Nivellierungssatz:
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage;
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig = 
Eingabefeld laufend = 